



Mit Folie die Saison verlängern

Radieschen, Rüebli, Frühlingszwiebeln und Nüsslisalat: Wer solches Frühgemüse

vor Frost schützen bzw. die Frühlingssaison verlängern will, legt am besten einen Tunnel aus Folie (Vlies) über die jungen Pflanzen.

Tipp: Damit die Samen nicht in kalte Erde gesetzt werden müssen, die Folie bereits zwei Wochen vor der Aussaat über die Beete legen. So kann sich der Boden darunter bereits aufwärmen.

Beetwechsel für Gemüse: Mehr Nährstoffe, weniger Krankheitserreger

Fruchtfolge beziehungsweise Fruchtwechsel bedeutet, dass man bestimmte Gemüsesorten im Wechsel mit anderen jedes Jahr in einem anderen Beet anpflanzt. Das hat verschiedene Vorteile:

- Krankheitserreger einzelner Pflanzen können sich nicht im Boden anreichern.
- Die im Boden enthaltenen Nährstoffe werden nicht zu einseitig ausgenutzt. Der Grund: Die verschiedenen Pflanzensorten beanspruchen die Nährstoffe in ganz unterschiedlichen Mengen.



TIPPS UND TRICKS

Schneller und sparsamer giessen

Stecken Sie ein Plastikrohr neben der Pflanze in den Boden – und giessen Sie das Wasser jeweils direkt an die Wurzeln. Das ist viel effizienter und spart Wasser – vor allem dann, wenn der Boden mit Mulch bedeckt ist.

Mehltau nicht mehr bekämpfen

Zucchetti und Kürbisse werden oft von Mehltau befallen. Gut zu wissen: Passiert das erst im Spätsommer, ist das Gemüse schon so weit entwickelt, dass man auf eine Bekämpfung des Mehltaus verzichten kann.

Gemüse erst später auspflanzen

Schnecken und Mäuse können vor allem jungem Gemüse schaden. Deshalb sollte man die Pflanzen in kleinen Töpfen vorziehen und möglichst spät im Garten auspflanzen.

Machen Sie mit!

Bestimmt kennen auch Sie Tipps und Tricks für Hobby-Gärtner, die Sie anderen Leserinnen und Lesern mitteilen möchten. Schreiben Sie uns: Haus & Garten, Tricks Postfach 431, 8024 Zürich redaktion@hausundgarten.ch

HAUS & GARTEN 1/14 69